

Seminar im Wintersemester 2026/2027

Politische Rechtsphilosophie

Political Philosophy of Law

Prof. Dr. Stefan Arnold, LL.M. (Cambridge)

I. Thema des Seminars

Wir wollen uns in diesem Seminar mit Themen der politischen Rechtsphilosophie beschäftigen. Durch die gemeinsame Lektüre von Texten, Vorträge und Diskussionen, werden wir uns einzelnen zentralen Fragestellungen aus unterschiedlichen Perspektiven nähern.

II. Teilnahme und Anmeldung

Das Seminar richtet sich an Student:innen der Schwerpunktbereiche 4 (Internationales Recht – Europäisches Recht – Internationales Privatrecht) und 9 (Rechtswissenschaft in Europa). Es steht aber auch Student:innen anderer Schwerpunktbereiche offen, wenn eine thematische Verknüpfung zum jeweiligen Schwerpunktbereich besteht. Um dies sicherzustellen, nehmen Sie bitte bestenfalls im Vorfeld der Themenvergabe Kontakt auf.

Die Seminaranmeldung richtet sich nach den Hinweisen des Prüfungsamts (<https://www.jura.uni-muenster.de/de/fakultaet/pruefungsamt/informationen-zu-pruefungen/anmeldung-zu-pruefungen/seminaranmeldung/>). Melden Sie sich bitte unbedingt **auch per E-Mail** an pbr@uni-muenster.de zum Seminar an. Nutzen Sie dabei bitte das unter dem folgenden Link abrufbare Anmeldeformular: <https://uni-muenster.sciebo.de/s/PHlgJ2ZLPvC9Z1J>.

In einer Vorbesprechung, die im Anschluss an die Platzvergabe stattfindet, wird den Teilnehmenden ein Überblick über das Thema und die Leistungserwartungen gegeben und der Rahmen des Seminars erläutert. Bei dieser Gelegenheit können auch Fragen geklärt werden. Die Teilnahme an diesem Termin ist auch per Zoom möglich.

Wenden Sie sich mit Fragen zum Seminar bitte an pbr@uni-muenster.de.

III. Abgabe

Die Abgabefrist für die schriftlichen Ausarbeitungen endet am **18.02.2027**. Die Arbeit muss spätestens an diesem Tag im Sekretariat (Raum J427) abgegeben werden oder im Institutspostfach (Juridicum, Ebene 1, am Hausmeisterbüro) eingeworfen werden. Alternativ kann die Arbeit postalisch (kein Einschreiben mit Rückschein) zugesendet

werden. In dem Fall ist das Datum des Poststempels für die Fristwahrung maßgeblich. Senden Sie die Seminararbeit bitte zudem in elektronischer Form als eine einzige Datei im Format .doc oder .docx per E-Mail an pbr@uni-muenster.de.

IV. Umfang der Arbeit und formale Vorgaben

Der Text der Seminararbeit (ohne Deckblatt, Verzeichnisse, Erklärung der selbständigen Bearbeitung und Fußnoten) soll 30.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) nicht unterschreiten und 40.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) nicht überschreiten. Im Übrigen gelten die vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Regelungen, die unter <https://www.jura.uni-muenster.de/de/fakultaet/pruefungsamt/informationen-zu-pruefungen/regeln-fuer-die-anfertigung-von-pruefungsleistungen/> abrufbar sind.

V. Rahmen des Seminars und mündliche Leistung

Das Seminar wird während des Semesters in regelmäßigen Abständen stattfinden. Für jeden Termin wird vorbereitend ein Text gelesen, der die Diskussionsgrundlage zu dem jeweiligen Thema bildet. Sie werden an einem Termin, der Ihnen frühzeitig bekannt gegeben wird, Ihren Vortrag halten. Zählt allein die schriftliche Leistung, steht es Ihnen frei, ob Sie einen Vortrag halten möchten. Alle Vorträge sollen in eine Diskussion auf Grundlage des von der Seminarleitung ausgegebenen Texts überleiten.

Für die mündliche Leistung sind zusätzlich die folgenden Hinweise zu beachten:

Wie Sie den Vortrag gestalten, können Sie grundsätzlich selbst entscheiden. Sie dürfen Hilfsmittel, wie PowerPoint-Folien, Projektoren, Tafelbilder etc, verwenden. Bitte kontaktieren Sie uns rechtzeitig, um sicherzugehen, dass der Veranstaltungsraum die für Sie erforderlichen Ausstattungsmerkmale aufweist.

Die Anforderungen an Ihre mündliche Leistung unterscheiden sich abhängig davon, welche Leistung oder Leistungen in Ihrem Fall der Bewertung zugrunde liegt. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise des Prüfungsamtes.

a) Sofern **allein Ihre schriftliche Arbeit** die Bewertungsgrundlage bildet, werden Sie das von Ihnen bearbeitete Thema im Überblick oder einzelne Aspekte davon vorstellen und diskutieren. Inwieweit Sie sich an den Vorträgen und Diskussionen beteiligen, fließt allerdings nicht in die Bewertung ein. Sie können ein Diskussionspapier (höchstens 5.000 Zeichen ohne Leerzeichen) einreichen, in dem Sie die den wesentlichen Gedankengang Ihres Vortrags darstellen. Die Vortragszeit ist für Sie auf **20 Minuten** begrenzt.

b) Sofern **allein Ihre mündliche Leistung** die Bewertungsgrundlage bildet, ist allein diese maßgeblich. Zur mündlichen Leistung zählt sowohl Ihr Vortrag einschließlich anschließender Diskussion als auch Ihre Beteiligung im gesamten Verlauf des Semesters. Außerdem müssen Sie vor dem Termin, an dem Ihr Vortrag stattfindet, ein Diskussionspapier (5.000 bis 10.000 Zeichen ohne Leerzeichen) einreichen, in dem Sie den wesentlichen Gedankengang Ihres Vortrags kurz darlegen. Dieses muss

Literaturnachweise enthalten. Sie können das Diskussionspapier zuvor mit Ihrem/r Betreuer:in besprechen. Ihr Vortrag soll **20-30 Minuten** dauern.

c) Sofern **sowohl Ihre schriftliche Arbeit als auch Ihr mündlicher Vortrag** in die Bewertung einfließen, wird von Ihnen erwartet, dass Sie den anderen Teilnehmer:innen das Thema oder einen einzelnen Aspekt Ihrer Arbeit derart näherbringen, dass anschließend eine gemeinsame Diskussion möglich ist. Sie können ein Diskussionspapier (höchstens 5.000 Zeichen ohne Leerzeichen) einreichen. Ihre Vortragszeit ist auf **20 Minuten** begrenzt.

d) Sofern Ihre Schwerpunktordnung oder eine andere Studienordnung, nach der Sie das Seminar anrechnen lassen wollen, besondere abweichende Vorgaben macht, treten Sie bitte deswegen mit uns in Verbindung.

VI. Themenbereiche

Im Rahmen des Seminars können Sie ein Thema aus den folgenden Themenbereichen bearbeiten. Wenn Sie Fragen zu den Themenbereichen haben oder ein eigenes Thema vorschlagen möchten, nehmen Sie bitte vor der Vorbesprechung mit uns Kontakt auf.

- (1) Naturrecht und Ideologiekritik (Maihofer [Hrsg.], Ideologie und Recht; Dreier, Zum Begriff der „Natur der Sache“)
- (2) Zur politischen Theorie Hannah Arendts
- (3) Gleichheit als politisches Prinzip (Dworkin, What Is Equality?)
- (4) Ökonomische Analyse des Rechts
- (5) Nutzenmaximierung und subjektive Rechte (Lyons, Utility and Rights)
- (6) Kritische Systemtheorie (Amstutz/Fischer-Lescano [Hrsg.], Kritische Systemtheorie)
- (7) Law as Integrity (Dworkin)
- (8) Politische Theorie Robert Alexys
- (9) Rechtspositivismus als unpolitische Theorie des Rechts
- (10) Progressive Property Theory (Alexander, Property and Human Flourishing)
- (11) Dekonstruktive Zugänge zum Recht (Derrida, Gesetzeskraft)
- (12) Foucault'sche Machtkritik am Recht
- (13) Politizität des Privatrechts
- (14) Politizität des IPR
- (15) Politische Gerichtsbarkeit

(16) Unilateralismus im IPR

(17) Die Rolle der Öffentlichkeit (Jürgen Habermas)

(18) Systemtheorie des Rechts als unpolitische Theorie